

Ressort: Politik

Bartsch nennt Unionsbeschluss zum Umgang mit der Linken "skandalös"

Berlin, 01.03.2018, 08:07 Uhr

GDN - Linksfraktionschef Dietmar Bartsch hat den Beschluss der Unionsfraktion gegen eine Zusammenarbeit mit seiner Partei als skandalöses und peinliches Feindbild auch noch fast 30 Jahre nach dem Mauerfall bezeichnet. Diese Ablehnung der Linken werde der Union aber noch "auf die Füße fallen", sagte Bartsch der "Rheinischen Post" (Donnerstagsausgabe).

Die Linke stelle heute Bürgermeister und Landräte und in Thüringen den Ministerpräsidenten. Ferner sei sie auch in Berlin und Brandenburg in der Regierung und verteidige das Grundgesetz. "Die Union wird schneller als sie denkt auf unser Wohlwollen angewiesen sein", sagte Bartsch. Unerträglich sei außerdem, dass die Unionsfraktion in ihrem Beschluss gegen eine inhaltliche Zusammenarbeit mit der Linken und der AfD die beiden Parteien gleichgesetzt habe.

Bericht online:

<https://www.gerndailynews.com/bericht-102775/bartsch-nennt-unionsbeschluss-zum-umgang-mit-der-linken-skandaloes.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com